

**Feature**

Redaktion: Tobias Nagorny    Tel.: 0421 246 43757  
email: [tobias.nagorny@radiobremen.de](mailto:tobias.nagorny@radiobremen.de)

Assistenz: Andrea Struss    Tel.: 0421 246 42626  
email: [andrea.struss@radiobremen.de](mailto:andrea.struss@radiobremen.de)

---

**März 2020**

---

**Woche 10 Samstag, 07.03.2020**  
**18.05 Uhr – 19.00 Uhr**

**Podcast: Freiraum oder Soziopod**

Einmal im Monat wiederholen wir hier die Podcasts "Soziopod" oder "Freiraum – Der Podcast, der für sich spricht".

Im Soziopod philosophieren Doktor Köbel und Herr Breitenbach eine Stunde auf Bremen Zwei über soziologische Themen und große Denker.

Im Freiraum stellen die Moderatoren klugen Menschen neugierige Fragen. Immer vor Publikum. Immer aus Bremen. Eine Produktion vom Bremer Presse-Club, Bremen Zwei und dem Weser Kurier.

**Woche 11 Samstag, 14.03.2020**  
**18.05 Uhr – 19.00 Uhr**

**Mare Radio**

In Mare Radio wird das kulturbildende Wesen des Meeres zum Programm, das mit Seelust und Entdeckerfreude die Kategorien von Wissenschaft, Literatur, Politik, Kunst und Musik durchkreuzt, immer auf Seeseite.

**Woche 12 Samstag, 21.03.2020**  
**18.05 Uhr – 19.00 Uhr**

**Wiederholung vom 22.02.2020**

**Prinz wider Willen. Ein Leben mit Millionen**

Von Maike Hildebrand

Eigentlich braucht Florian niemals zu arbeiten. Sein Großvater, ein geschäftstüchtiger bayerischer Großbauer, hat ein mehr als ordentliches Familienerbe hinterlassen: Grundstücke, Mietshäuser, Geld.

Der 30-jährige Florian hat eine linke Gesinnung und ein Vermögen im siebenstelligen Bereich. Seine Tante bewahrt das Erbe und führt die Landwirtschaft fort. Seine Mutter unterstützt soziale Projekte und engagiert sich in Stiftungen.

Und Florian? Bedeutet das Erbe Verpflichtung? Hat er eine Verantwortung gegenüber der Gesellschaft? Für seine große Liebe zieht Florian nach Marrakesch, um dort zu heiraten ...

Produktion: SWR/RB 2019

**Woche 13 Samstag, 28.03.2020  
18.05 Uhr – 19.00 Uhr**

**Wh. am 30.03.2020, 21.00 Uhr**

### **ARDradiofeature**

Zurück vom Dschihad

Ein Feature über Wiedereingliederung von IS-Heimkehrern

Die Terrormiliz IS gilt militärisch als so gut wie besiegt. Mehrere Jahre machte sie das Kriegsgebiet im Irak und in Syrien zu einem Anziehungspunkt für viele junge Frauen und Männer aus Europa. Allein aus Deutschland zählt das Bundeskriminalamt insgesamt mehr als 1.000 Ausreisen zum IS und anderen islamistischen Terrorgruppen. Ein Drittel ist laut BKA wieder zurück.

Sicherheitsbehörden warnen: Von Teilen der Dschihad-Rückkehrer gehe eine langfristige, kaum kalkulierbare Gefahr aus. „Ein besonderes Sicherheitsrisiko stellen Personen dar, die während ihres Aufenthaltes militärisch im Umgang mit Waffen und Sprengstoff geschult wurden oder Kampferfahrung gesammelt haben“, schreibt BKA-Präsident Holger Münch in einem Sammelband zum Thema Radikalisierung.

Die Behörden stehen vor nie dagewesenen Fragen: Wer ist noch gefährlich? Wie reintegriert man Dschihadisten aus Kriegsgebieten? Wer distanziert sich glaubhaft von religiösem Fanatismus? Und wie schwierig ist es für geläuterte Rückkehrer in Deutschland wieder Fuß zu fassen?

Im ARD radiofeature stehen zwei Rückkehrer im Mittelpunkt: Ein Anfang 30-jähriger Mann aus Bayern war bei der Al-Kaida-nahen Gruppe Junud al-Sham und sitzt seit 2014 im Gefängnis – unter anderem wegen Mitgliedschaft in einer terroristischen Vereinigung. Eine 50-jährige Frau, die bei der Terrormiliz IS war, befindet sich seit ihrer Rückkehr auf freiem Fuß. Der Autor Joseph Röhmel spricht außerdem mit Mitarbeitern in Behörden und Beratungsstellen sowie Bewährungshelfern über den Umgang mit Dschihad-Rückkehrern.

Von Joseph Röhmel

Produktion: BR 2020

Redaktion: Till Ottlitz

### **Kurzbiographie**

Joseph Röhmel ist seit 2006 Hörfunkjournalist. Er arbeitet schwerpunktmäßig zu Islamismus sowie Terrorismus und begleitet immer wieder Prozesse gegen IS-Rückkehrer.